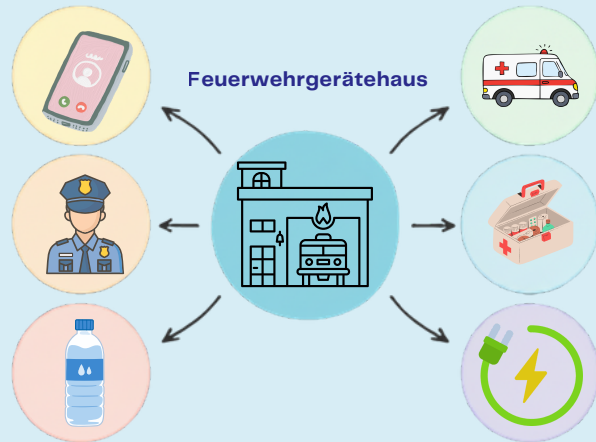


Leuchtpunkte

Leuchtpunkte sind Anlaufstellen für **Notfälle**. Bei akuten medizinischen oder technischen Notfällen bieten sie Hilfe und ermöglichen eine notstromversorgte Kommunikation.



Bei einem Stromausfall, der voraussichtlich länger als 30 Minuten anhält, werden alle **Feuerwehrgerätehäuser** besetzt.

Gemeinsam durch die Krise

Denken Sie im Krisenfall an Ihre **Nachbarn**.

Bei längeren Stromausfällen können ältere Menschen, Alleinlebende oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen besonders auf Unterstützung angewiesen sein.

Weitere Informationen

vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe finden Sie hier:

www.bbk.bund.de

Leuchtpunkte in der Region

Alken	Schulstraße 1–3
Brey	Rheingoldstraße 30
Brodenbach	Am Moselhang 17
Burgen	Schulstraße 48
Dieblich	Hauptstraße 74
Dreckenach	Am Nothbach 5
Hatzenport	Oberstraße 46
Kobern-Gondorf	Obermarkstraße 14
Lehmen	Hauptstraße 79
Löf	Finkenweg 2
Macken	Im Gäßchen 9
Niederfell	Schulstraße 10
Nörtershausen	Hauptstraße 43
Oberfell	Schulstraße 2
Rhens	Am Bahnhof 11
Spay	Mainzer Straße 43a
Waldesch	Im Vogelsang 1
Winningen	Marktstraße 52a
Wolken	Hauptstraße 88

Notfallnummern

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Bürgertelefon der VG	02607/49-999



VERBANDSGEMEINDE
RHEIN-MOSEL

Gemeinsam sicher ♥



Was tun bei Stromausfall?

Tipps zur Vorsorge



Wenn der Strom ausfällt

Zunächst einmal: **Keine Panik!**

Die Stromversorgung in Deutschland zählt europaweit zu den sichersten. Länger anhaltende Stromausfälle sind sehr selten, aber möglich. Vorsorge und Vorbereitung helfen, in Notsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren und sicher zu handeln. Sind Sie auf einen Stromausfall vorbereitet?

Was fällt aus, wenn der Strom ausfällt?



Licht fällt aus
Hausbeleuchtung, Straßenlaternen



alternative Leuchtmittel bereithalten
Taschenlampe, Streichhölzer, Kerzen



Kommunikation fällt aus
Handy, Internet, Festnetz bei längeren Ausfällen nicht verfügbar



Kurbelradio, Autoradio
im Notfall Leuchtpunkt aufsuchen



Leitungswasser fällt aus
Wasserversorgung bei längeren Ausfällen eventuell eingeschränkt



Trinkwasser bereithalten
2 Liter am Tag pro Person für etwa 10 Tage
= ca. 20 Liter pro Person



Kühlung fällt aus
Kühlschrank, Gefrierfach



Kühlgeräte möglichst geschlossen halten
Gefrierfach nur im Notfall öffnen



Heizung und Herd fallen aus
Heizkörper und Kochstellen kalt



Warme Kleidung, Decken, Campingkocher
eventuell Brennholz und Streichhölzer



Geldverkehr fällt aus
Geldautomaten, Kassen, digitaler Zahlungsverkehr



Ausreichend Bargeld bereithalten
Summe eines doppelten Wocheneinkaufs



Einkauf nicht möglich
Supermarkt, Apotheke, Tankstelle



Vorräte bereithalten
haltbare Lebensmittel, Medikamente,
Babynahrung, Tiernahrung, Hygieneprodukte



Medizinische Geräte fallen aus
nach Notakkubetrieb



Geladene Ersatzakkus bereithalten
Erste Hilfe Kasten und persönliche
Medikamente bereithalten



Checkliste vor dem Notfall

Wichtigstes Hilfsmittel: **Ruhe bewahren**

Warnsignale im Notfall

Sirenen – drei Warntöne kurz erklärt:

1

1 min an- und abschwellender Ton

Warnung: Es besteht Gefahr

Begeben Sie sich in geschlossene Räume.
Nutzen Sie die untenstehenden Kanäle für
weitere Informationen und Anweisungen.

2

1 min gleichbleibender Ton

Entwarnung: Die Gefahr ist vorbei

3

3 gleichbleibende Töne in 1 min

Feueralarm: Die Feuerwehr rückt aus
Es besteht kein Handlungsbedarf für die
Bevölkerung.

Wo wird informiert?

1

Lokale Durchsagen: über Sirenen oder die
Fahrzeuge der Einsatzkräfte

2

Radio: Akku-, Kurbel-, Autoradio
SWR – öffentlich-rechtlicher Rundfunk
Analog über die UKW Frequenzen:
96,6 – 94,0 – 91,6 – 107,1
Digital über den DAB+ Kanal: 11A (1-13)

3

Warnapp NINA
informiert bei
regionalen oder
bundesweiten
Gefahrenlagen.

Android



Apple

